Zeitschrift: Beiträge zur vaterländischen Geschichte

Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel

Band: 5 (1854)

Vorwort: Vorbericht

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorbericht.

Die historische Gesellschaft zu Basel übergiebt hiemit als ein Zeichen ihrer fortgesetzten Thätigkeit den Geschichtsfreunden den fünften Band ihrer Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Die Vorträge, welche darin enthalten sind, beziehen sich wie früher nicht nur auf die Geschichte unsrer Vaterstadt, sondern auf die des ganzen Schweizerlandes und sind theils im Kreise der Gesellsschaft selbst, theils im Auftrage derselben vor einer gemischten Zuhörerschaft gehalten worden.

In den drei Wintersemestern vom 17. Oktober 1850 bis 17. März 1853, seit dem Erscheinen des vierten Bandes, sind von 20 Mitgliedern 24 Vorträge gehalten worden, wovon zwei öffentlich. Wir stellen dieselsben zusammen, indem wir sie auf einander folgen lassen, nach der Zeit, in welche die Begebenheiten fallen, von denen sie handeln, zuerst die schweizerischen, dann die außerschweizerischen.